

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Montag, den 26. 06. 2023 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hundshausen

Anwesend waren:

Bürgermeister Heiko Manz
Ortsvorsteher Martin Gombert
die Mitglieder des Ortsbeirates mit Ausnahme von Patrick Schomberg (fehlte entschuldigt)
Horst Abraham vom Gemeindevorstand
Bauhofchef Jürgen Lau
sowie Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Umbaumaßnahmen DGH Hundshausen
 - a) Information zur Umbaumaßnahme durch Bürgermeister Heiko Manz
 - b) Information zum Stand der Planung für den Anbau der Feuerwehr-Geräte-Halle
3. Beschlussfassung über Entwurf neue Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Gemeinde Jesberg
4. Information über die Aktivitäten der Friedhofskommission
 - a) Information zum aktuellen Stand durch Bürgermeister Heiko Manz
 - b) Informationen zu vorgeschlagenen Maßnahmen Friedhof Hundshausen – Einbringung Haushalt 2024?
5. Verschiedenes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Martin Gombert eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Umbaumaßnahmen DGH Hundshausen

- a) Information zur Umbaumaßnahme durch Bürgermeister Heiko Manz
 - Die Küche ist bereits eingebaut und bezahlt (15.000 €) und bis auf kleinere Restarbeiten fertig. Die Absauganlage muss noch eingebaut werden.
 - Der Spülblock wurde wegen der besseren Qualität ebenfalls bei der Firma Plag bestellt und kommt in 1 bis 2 Wochen. Beahlt wird dieser vom Männergesangsverein (6.650 €), es gibt einen Zuschuss in Höhe von 3.609 Euro vom Programm "starkes Dorf". Angeschlossen wird der Spülblock wegen der Gewährleistung von der Firma Jürgen Heinmöller.
 - Die Schalter und Steckdosen sind durchgemessen und auf Funktionalität geprüft.

- Die Lautsprecherboxen und die Steckdosen hierfür sind ebenfalls bereits geliefert.
- Für die Außentüren zur Terrasse gibt es noch keine feste Terminzusage vom Hersteller, Frank Möller bemüht sich kurzfristig um eine verbindliche Terminzusage.
- Die Zargen und die Innentüren werden demnächst von Frank Möller eingebaut, danach können die restlichen Putzarbeiten ausgeführt werden.
- Firma Schwalm muss noch eine Trockenbauwand in der Abstellkammer einbauen. Tapezieren im Saal und Montage der Decke kann erst nach Einbau der Außentüren (Sondermaß 1,20 Meter Breite) erfolgen, wofür es noch keinen Liefertermin gibt.
- Die Balkonkonstruktion (Firma Kodlin) ist fertig und wird aktuell verzinkt. Der Einbau wird in der KW 28 erfolgen. Firma Rininsland beginnt in der KW 27 mit den Außenarbeiten. Architekt Lincke hat Farbmuster per Mail geschickt und Vorschläge unterbreitet. Der Ortsbeirat einigt sich auf RAL 7015 schiefergrau, für die Mineralitplatte wird granit/hell ausgesucht. Die Abstimmung ergibt einstimmig.
- Erst nach Abschluss der Montagearbeiten kann der Hublift bestellt werden, da es hier ein Spiel von maximal 4 Zentimetern gibt. Die Lieferzeit beträgt 6 - 8 Wochen.
- Die Zierkirsche an der Ecke des DGH muss gefällt oder umgesetzt werden.
- Das Projekt einer neuen Theke und eines neuen Fußbodens wird im nächsten Jahr angegangen. Für den Fußboden aus Vinyl hat eine örtliche Firma den Umfang der Baumaßnahme ermittelt. Es muss noch die Frage geklärt werden, ob der alte Fußboden ausgebaut werden muss oder der neue Fußboden aufgeklebt wird. Geklärt werden muss, ob im zweiten Fall die Firma Möller die Zargen und Türblätter noch anpassen muss und ob ein kleiner Absatz zur Küche und Flur tragbar ist.
- Die Theke soll in Eigenleistung erneuert werden.
- In der unteren Etage muss eine Brandschutztür eingebaut werden. Diese wird etwas schmaler sein als ursprünglich angenommen, daher kann der Schrank wieder eingebaut werden.
- Der Kanalanschluss muss bis zum Hauptkanal erneuert werden.

b) Information zum Stand der Planung für den Anbau der Feuerwehr-Geräte-Halle

- Der Anbau der Feuerwehrrhalle im nächsten Jahr ist mit ca. 227.000 € kalkuliert. Der technische Prüfdienst hat angeboten, den 1. Entwurf des Architekten zu prüfen.
- Architekt Lincke schlägt einen Abstand zum DGH vor, da es sein könnte, dass sonst die zwei kleinen Küchenfenster zugebaut werden. Der Durchgang zum aktuellen Feuerwehrraum müsste in diesem Falle überbaut werden. Es soll versucht werden, den Anbau ohne Abstand zu verwirklichen.
- Am 17. 7. soll die Auftragsvergabe an den Architekten erfolgen.
- Der Zugang zum Abstellraum wird über Kirchengrund erfolgen, das muss mit Pfarrer Keller abgesprochen werden.

TOP 3. Beschlussfassung über Entwurf neue Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Gemeinde Jesberg

Die neue Geschäftsordnung wurde notwendig, da die bisherige von Anfang der 90er Jahre datiert. Sie wurde geringfügig nach Maßgabe der HGO angepasst, die Spielräume sind da recht klein. Beispielsweise ist eine Online- bzw. Hybridsitzung nicht zulässig, in der Coronazeit gab es da eine Ausnahme. Ralf Wurscher hat den endgültigen Entwurf erstellt, nach Zustimmung aller Ortsbeiräte wird er dem Gemeindevorstand vorgelegt, nach der Prüfung geht er an die Gemeindevertretung zur Abstimmung. Die Abstimmung ergibt einstimmig.

TOP 4. Information über die Aktivitäten der Friedhofskommission

- a) Information zum aktuellen Stand durch Bürgermeister Heiko Manz
- b) Informationen zu vorgeschlagenen Maßnahmen Friedhof Hundshausen – Einbringung Haushalt 2024?

Die Punkte a) und b) wurde zusammen behandelt.

- Die neue Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung ist bereits in Kraft.
- Kindergräber können jetzt ebenfalls verlängert werden.
- Es soll ein Lageplan für jeden Friedhof erstellt werden.
- Auf jedem Friedhof soll eine zentrale Gedenkstelle angelegt werden, da es vier Grabformen ohne Gedenkablage gibt (s. Friedhofssatzung). Hierfür soll jeweils eine mehrere Quadratmeter große Fläche gepflastert werden.
- Die Abfallbehälter sollen schöner gestaltet werden, die Stelle dafür ist noch unklar. Praktischerweise wird sie am oberen Zaun platziert.
- Die Flächen für Abfallbehälter und Gedenkstellen werden im Haushalt 2024 eingestellt.
- Es soll bei einem Vororttermin in Hundshausen entschieden werden, wo die Rasenurnengräber angelegt werden. Für die Bepflanzung hat Horst Weide bereits Vorschläge unterbreitet.
- Eine Stelle für die Gerätschaften soll errichtet werden, eventuell werden zwei Bänke installiert.
- Ein neuer Zaun ist fällig, dafür sind bereits 10.000 € genehmigt. Ob er aus Metall oder Holz ausgeführt wird, ist noch nicht klar. In jedem Fall muss er wegen der Wildtierproblematik höher sein.
- Die Parkplatzproblematik wird angesprochen.

Wer noch Interesse hat, in der Friedhofskommission mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen. Der Termin wird über die WhatsApp-Dorfgruppe bekannt gegeben.

TOP 5. Verschiedenes

TOP 6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden zusammen behandelt.

- Aktuell läuft eine Abfrage zur Nahmobilität. Das Hauptaugenmerk für unsere Gemeinde liegt beim Radverkehr, z.B. die Anbindung nach Elnrode. Das Ziel ist eine allgemeine Verbesserung. Marc Richter wird den Abfragebogen ausfüllen und an der Sitzung am 6. Juli um 18.30 Uhr in der Kellerwaldhalle teilnehmen, da Martin Gombert beruflich verhindert ist.
- Es gab einige Vorfälle durch Belästigung von Drohnen. Es wird eindringlich darum gebeten, das abzustellen.
- Es gibt den Wunsch seitens der Bevölkerung, an der Straße Zum Jagdhaus mehr 30er Schilder anzubringen. Zunächst sollen Geschwindigkeitsmessungen erfolgen.
- Goetel plant, die Scharfschaltung Ende August vorzunehmen. Es sind noch nicht alle Dosen in den Häusern gesetzt. Einige Asphalt- und Pflasterarbeiten müssen noch erledigt werden.
- Das Upgrade auf eine 500er Leitung ist kostenfrei per Mail oder telefonisch möglich.
- Die Gewährleistung der Firma Goetel für etwaige Schäden beträgt 5 Jahre.

- Die Pläne für die Kanalsanierung Am Graben und Bernhard-Schorbach-Straße können gemacht werden, vor 2 Wochen erfolgte die Haushaltsgenehmigung.
- Zur Zeit wird die Radbrücke vor dem Angelteich geplant.
- Werner Schomberg hat das Problem, kurz hinter dem Angelteich auf bzw. von seiner Wiese Richtung Hundshausen zu gelangen, da die Leitplanke stört. Eine Lösung wäre, das Loch, welches sich dort befindet, zu füllen.
- Am Buchenweg muss die Wasserrinne gesäubert werden.
- Der Feldweg zum Roth ist durch einen Schaden, den ein Militärfahrzeug verursacht hat, schmaler geworden.

Martin Gombert beendet die Sitzung um 21.57 Uhr, anschließend gibt es noch eine Baubesichtigung.

27. 6. 2023

gez. Martin Gombert

Ortsvorsteher Martin Gombert

gez. Martin Burberg

Schriftführer Martin Burberg